

**SPAR-TIPP DES TAGES**

**Samsung superbillig**

Die schwäbische Elektromarkt-Kette *euronics.de*, auch als App) feiert 55. Geburtstag. Deshalb gibt es aktuell Rabatte. Bei vielen Fernsehern und anderer Unterhaltungselektronik bezahlt der Händler die 19 Prozent Mehrwertsteuer selbst. Für ausgewählte Samsung-TVs gelten bis zu 500 Euro Jubiläumsbonus, die direkt im Warenkorb abgezogen werden. So kostet ein 65-Zoll-Gerät statt 1899 nur 1599 Euro. Und Apple-Aktionswoche ist auch. Trotzdem bitte bei *idealo.de* vergleichen, ob es anderswo noch billiger geht!

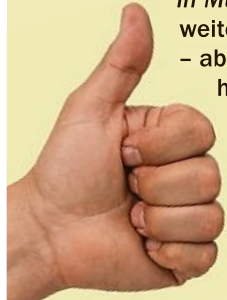
► **Heute günstig:** Trinkgenuss praktisch ohne Kalorien – das verspricht die Wiener Firma *Waterdrop (waterdrop.de)* mit ihren fruchtigen Getränke-Würfeln. Das „Wasser mit Geschmack“ gibt es jetzt bis zu 40 Prozent günstiger. Und mit dem Code *HERETOSTAY* kommen zehn Prozent obendrauf. JH



München für Sparfüchse, Teil 2: Mode, Essen & Co.

**Hier läuft's günstig für Sie**

München ist teuer. Umso wichtiger, dass man weiß, wie man in dieser Stadt sparen kann. Anregungen bietet die städtische Broschüre *Günstiger leben in München*. Wir haben für Sie weitere Spartipps herausgesucht – abseits der bekannten Secondhand-Läden und Flohmärkte. Im zweiten und letzten Teil unserer Service-Serie dabei: günstige Mode, reduzierte Backwaren und Kulturangebote sowie kostenlose Bücher. NINA BAUTZ



**Einkaufen**

**Schnäppchen im Outlet-Store und Lebensmittel billiger genießen**

► **Mode:** Wer in einem Outlet-Geschäft Mode einkauft, kann Markenware oft viel günstiger ergattern. In und um München gibt es einige dieser Läden, so zum Beispiel den *Salomon/Wilson Outlet Shop* in Garching (Parkring 15): Hier erhalten Kunden im Winter Skibekleidung (keine Schuhe und Skier) und vor allem Wanderbekleidung und Schuhe 30 bis 50 Prozent billiger. So gibt es derzeit etwa die *Salomon Ultra Glide Turnschuhe* für 49 statt 98 Euro oder die wasserdichte Laufjacke *Bonatti Trailjacket* für 98 Euro statt 140 Euro (siehe Foto oben).



Gebäck vom Vortag (o.) ist oft günstiger. Li.: Auch mit der *Too-Good-To-Go-App* wird Essen billiger. Fotos: dpa, too-good-to-go

in München, etwa vor dem Nordbad, an der Ecke *Ruffinistraße/Waisenhausstraße* oder an der Ecke *Ehrentug/Dreimühlenstraße*. In der Au am *Hergottseck 2* wartet sogar eine kleine Hütte. Die Liste: [www.awm-muenchen.de/vermeiden/buecherschraenke](http://www.awm-muenchen.de/vermeiden/buecherschraenke)

► **Kreislaufschränke** funktionieren ähnlich (unter freiem Himmel). Dort können rund um die Uhr Alltagsgegenstände wie Spielzeug, DVDs oder Küchengeräte getauscht werden. Näheres zu den zehn Münchner Standorten der *Kreislaufschränke München e.V.*: [kreislaufschaenke.de](http://kreislaufschaenke.de).

► **Einige Bäckereien** bieten günstigere Waren kurz vor Ladenschluss oder vom Vortag

an. Gutes von gestern gibt es bei *Zöttl* in einem speziellen Regal in der Zentralfiliale in der *Adi-Maislinger-Str. 12* von Dienstag bis Freitag jeweils von 7 bis 14 Uhr. Ein Kilo Brot vom Vortag kostet dort dann zwei Euro, eine Semmel vom Vortag 25 Cent – unabhängig von der Sorte.

Bei *Rischart* in der Filiale in der *Baaderstraße 78* gibt es von Montag bis Samstag von 9 bis 15 Uhr neben einigen frischen Backwaren vor allem Brote, Semmeln, Gebäck und Kuchen vom Vortag zum halben Preis.

Alle 149 Filialen der *Hopffisterei* haben neuerdings eine vierstufige *Happy Hour*, immer in der letzten Verkaufsstunde des Tages. In der ersten Viertelstunde

gibt's elf Prozent Rabatt auf tagfrische Brot- und Backwaren, in der zweiten Viertelstunde 22, in der dritten 33 Prozent und in der letzten Viertelstunde 44 Prozent Rabatt.

► **Gegen die Lebensmittelverschwendung** kämpfen und dabei Geld sparen: Mit der *Too-Good-To-Go-App* können registrierte Nutzer in ihrer Umgebung Betriebe sehen, die überschüssige Waren anbieten – zu ungefähr einem Drittel des regulären Preises. Es könne sein, dass Produkte schon über dem Mindesthaltbarkeitsdatum sind, erklärt *Nora Walrath* von *Too Good To Go*. „Das wird dann in der App angegeben. Grundsätzlich müssen alle Lebensmittel noch genießbar sein.“ Die Ware gibt es als Überraschungstüte – wie viel und was drin ist, ist Glückssache. Die Tüte wird vorab reserviert und bezahlt, für die Abholung ist ein Zeitfenster vorgegeben. In München gibt es 1300 Partnerbetriebe, darunter Bäckereien, Tankstellen, (Bio-)Supermärkte, Cafés und Restaurants sowie Hotels. Beispiele: *Bäckerei Ziegler*, *Boulangerie Dompierre*, *Café MaBe* und *dean&david*.

► **Gratis-Lebensmittel** bieten fünf Fairteiler-Orte in München: öffentlich zugängliche Kühlschränke oder Regale, die jeder mit überschüssigem Essen bestücken darf. Infos, auch zu den Standorten, finden Sie unter [foodsharing-muenchen.de](http://foodsharing-muenchen.de).

**Kultur**



Kostenfreie Konzerte werden im Theatron im Olympiapark angeboten. Fotos: Jantz, dpa

**Gratis-Konzerte und Kunst für wenig Geld**

► **Einen Kinotag** (meist nicht an oder vor den Feiertagen) gibt es beispielsweise in den City-Kinos montags für 8,50 Euro, im *Rio Filmopalast* dienstags für 9,50 Euro oder im *Royal Filmopalast* montags und dienstags je nach Kategorie für 6,50 Euro oder 10,50 Euro.



Gratis ins *Lenbachhaus* bei *Free & Easy*.

► **Gratis ins Lenbachhaus** ist beim *Free & Easy-Abend* möglich, jeden ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 22 Uhr (gegebenenfalls sind Zeitfenstertickets nötig). Die kostenfreie Aktion im Haus der Kunst heißt *Open House*: jeden letzten Freitag im Monat von 16 bis 22 Uhr. In der *Kunsthalle München* ist der Eintritt dienstags (außer 3.10. und 26.12.) 50 Prozent günstiger.

heuer vom 18. Juli bis 4. August. Beim *Munich Rocks* spielen Münchner Bands regelmäßig in der *Muffathalle*. Eine Gratis-Übertragung live aus dem *Nationaltheater* oder ein *Open-Air-Konzert* bietet die *Oper für alle* am *Max-Joseph-Platz*: am 27. Juli gibt's *Tosca* von *Giacomo Puccini*.

► **Gratis-Vorstellungen** werden auch heuer an vier Wochenenden im Juli im *Amphitheater im Englischen Garten* geboten – das Programm des *Münchner Sommertheaters* wird noch bekannt gegeben (Infos unter <https://www.muenchner-sommertheater.de/>).

► **Für einen Euro ins Museum** – das geht sonntags beispielsweise in der *Alten Pinakothek*, der *Pinakothek der Moderne*, dem *Museum Brandhorst*, dem *Ägyptischen Museum*, der *Glyptothek* und den *Staatlichen Antikensammlungen*.

► **Im Gasteig HP8** finden jeden Monat rund 80 kostenfreie Veranstaltungen statt: vom *Tanz-den-Gasteig-Festival* im Mai über *Sprachcafés*, *Stricktreffs* bis hin zum *Sonntagssingen*. Einfach in die Suchmaske „gratis“ eingeben: [www.gasteig.de](http://www.gasteig.de)

► **Kostenfreie Musikveranstaltungen** gibt es zuhauf: etwa das *Theatron* mit der *Bühne am Olympiasee* (*Pfingstfestival* 19. bis 21. Mai). Das *Free & Easy* im *Backstage* steigt

**So bezahlen Sie weniger für Benzin und Diesel**

**Tanken**

Rauf und runter gehen die Benzinpreise an den Tankstellen. Wer blickt da noch durch? *Andreas Hölzel* vom *ADAC* weiß, wie Sie beim Tanken tendenziell sparen:

► **Autobahn-Tankstellen meiden:** Bei einer *ADAC-Auswertung* waren *Autobahn-Tankstellen* im Schnitt 41,7 Cent pro Liter *Benzin E10* teurer als die erste Tankstelle nach der nächsten Abfahrt. „Da



Wer abends tankt, kann Geld sparen, rät der *ADAC*. Foto: dpa

kann man bei 50 Litern *Benzin* fast 21 Euro sparen“, sagt *Hölzel*. „Wir können nur raten, zum Tanken von der *Autobahn* abzufahren!“

► **Kleine, private Tankstellen nutzen:** Sie sind oft günstiger, ändern die Preise nicht so oft.

► **Auf die Uhrzeit achten:** An welchem Tag man tankt, spiele heute

bis zu neun Cent: Die höchsten Preise gelten zwischen 7 und 8 Uhr, dann gehen sie wellenartig nach unten.“

► **Reise planen:** Auch im Ausland ändern sich die Tankpreise regelmäßig. Aber tendenziell ist die *Schweiz* meist teurer, *Österreich*, *Polen* und *Tschechien* dagegen günstiger.

► **Vergleichen:** „Das A und O ist das Vergleichen der aktuellen Preise der nahe gelegenen Tankstellen“, rät *Andreas Hölzel*. Hierbei helfen Apps wie *ADAC Drive*, *dever-tanken* oder *Mehr-tanken*.

keine große Rolle mehr, so der *ADAC-Sprecher*. „Aber im Tagesverlauf gibt es Unterschiede von durchschnittlich

Zwischen 18 und 19 Uhr sei das Tanken schon billiger. „Zwischen 20 und 22 Uhr ist's am günstigsten.“

**OTTOBRUNN**

**Ärzte-Konzert für guten Zweck**



*Antonín Dvorák's Cellokonzert h-Moll op. 104* sowie *Georges Bizet's 1. Sinfonie C-Dur* stehen auf dem Programm des *Benefizkonzerts* des *Münchner Ärztorchesters* (Foto). Mit dabei ist auch der *Solist Shizuka Mitsui*, *Cellist* bei den *Münchner Philharmonikern*. Die Musiker spielen zugunsten der *Mukoviszidose-Hilfe Südbayern*. *Konzertbeginn* ist am *Samstag, 19.30 Uhr*, im *Wolf-Ferrari-Haus (Rathausplatz 2)* in *Ottobrunn*. F.: Privat

**GRÜNWALD**

**Trickdiebe beklauen Senioren**

Auf die typische Masche ist ein Ehepaar (beide über 80 Jahre) aus *Grünwald* hereingefallen. Am *Donnerstag gegen 12.15 Uhr* gab sich ein Unbekannter ihnen gegenüber als *Mitarbeiter einer Sanitärfirma* aus und sagte, er müsse den *Wasserdruck* prüfen. Im *Haus* lenkte der *Mann* das *Paar* ab – und so konnte ein *zweiter Täter* *Schmuck* im Wert von etwa *2000 Euro* aus dem *Schlafzimmer* klauen. Beide sollen ein *südeuropäisches Erscheinungsbild* haben. Wer am *Forstweg*, der *Südlichen Münchner* oder *Ludwig-Thoma-Straße* etwas beobachtet hat, informiert die *Polizei* unter *Telefon 089/29 100*.

**IN DER TRAM**

**Räuber droht mit Messer**

Ein *Münchner (42)* erwies sich am *Samstag* als *hartnäckiger Räuber*. Gegen *12.40* wollte er in der *Tram* von der *Silberhornstraße* zum *Rosenheimer Platz* einem *Münchner (52)* den *Geldbeutel* aus der *Hosentasche* ziehen. Der *52-Jährige* wechselte den *Platz*, aber der *andere* versuchte es noch mal – dann mit *vorgehaltenem Messer*. Der *Bedrohte* weigerte sich und beide verließen am nächsten *Halt* die *Bahn* – da startete der *Räuber* noch einen *Versuch*. Ein *Zeuge* verständigte den *Notruf*. Die *Beamten* stellten das *Messer* sicher. Am *Sonntag* sollte der *42-Jährige* einem *Ermittlungsrichter* vorgeführt werden.

**FREIMANN**

**Festnahme nach Biesel-Streit**

Weil sie sein geparktes Auto angepinkelt hatten, stritt sich ein *Münchner (52)* am *Dienstag* gegen *22.15 Uhr* mit drei *Männern*. Sie *klauten* ihm sein *Portemonnaie* und *flohen* mit ihrem *VW*. Der *52-Jährige* verständigte den *Notruf* und die *Polizei* nahm die *Tatverdächtigen* kurz darauf am *Euro-Industriepark* fest. Bei ihnen wurden etwa *700 Euro Bargeld* gefunden. *Zwei der Männer (33 und 41 Jahre)*, wurden *entlassen*, ihr *Komplize (21)* sitzt in *Untersuchungshaft*.